

## **Initiativantrag**

**der unterzeichneten Abgeordneten  
betreffend**

### **Anreize für Medizinstudierende zum Tätigwerden in Österreich**

**Gemäß § 25 Abs. 6 der Landtagsgeschäftsordnung wird dieser Antrag als dringlich bezeichnet.**

Der Oö. Landtag möge beschließen:

### **Resolution**

Die Oö. Landesregierung wird ersucht, sich bei der Bundesregierung dafür einzusetzen, Fördermöglichkeiten für Medizinstudierende, die sich dazu verpflichten, nach erfolgreichem Ausbildungsabschluss in Österreich im öffentlichen Versorgungssystem tätig zu werden, unter Einbindung der Sozialversicherungsträger und der Ärztekammer, zu prüfen.

### **Begründung**

Die Ausbildung zum Arzt dauert in Österreich zwischen zehn und zwölf Jahren. Nach dem sechsjährigen Studium werden Allgemeinmediziner vier und Fachärzte sechs weitere Jahre fachspezifisch ausgebildet. Derzeit ordinieren in Oberösterreich 711 Hausärzte. 286 davon erreichen in den nächsten zehn Jahren ihr Pensionsantrittsalter. Das sind rund 40 Prozent aller Hausärzte.

Um nachhaltig die Versorgungssicherheit in Österreich und insbesondere in Oberösterreich sicherzustellen, sollen von der Bundesregierung Anreize geschaffen werden, um die Studierenden an den heimischen Medizinuniversitäten auch nach erfolgreichem Abschluss im öffentlichen Versorgungssystem zu halten. Eine Möglichkeit wäre ein entsprechendes Stipendium während der Studienzeit. Dabei sollen sich angehende Medizinerinnen und Mediziner bereits während der Ausbildung dazu verpflichten, mehrere Jahre in Österreich versorgungswirksam tätig zu werden. Darüber hinaus wird angeregt, sich mit der Europäischen Union auf eine neue Quotenregelung bei den Medizinstudienplätzen in Österreich zu einigen. Derzeit sind nur drei Viertel für Österreicherinnen und Österreicher reserviert, 20 Prozent sind für EU-Bürger und fünf Prozent für Drittstaatsangehörige vorgesehen. In Anbetracht des drohenden Versorgungsengpasses soll die geltende Quotenregelung überdacht werden.

Linz, am 13. Oktober 2020

(Anm.: ÖVP-Fraktion)

**Manhal, Dörfel, Stanek, Frauscher, Langer-Weninger, Csar, Kolarik, Oberlehner,  
Hattmannsdorfer, Hingsamer**

(Anm.: FPÖ-Fraktion)

**Mahr, Ratt, Wall, Gruber, S. Binder**